



Daniel Pfitzer und Stefan Elsenhuber mit dem Schallwandler

Schüler verschenken ihren Schall-Wandler:

Babyphone für Gehörlose

Zwei Schüler des Werkschulheims Felbertal in Ebenau bauten ein Babyphone für Gehörlose. Ein optisches Signal macht die Eltern auf Geräusche im Kinderzimmer aufmerksam und weckt Mama und Papa. Die Jugendlichen verschenken ihr Projekt.

25 Stunden lang arbeiteten Daniel Pfitzer (16) und Stefan Elsenhuber (17) an dem Schallwandler, der akustische in elektrische Signale umwandelt. Dieser wird samt einem Mikrofon an die Eltern-Einheit eines handelsüblichen Babyphones gekoppelt. Schreit oder weint das Kind in seinem Zimmer, blitzt ein oranges

Licht auf. Es ist so hell, dass es sogar im Schlaf wahrgenommen wird.

„Das Gerät zeigt aber auch andere akustische Signale, wie die Haustürklingel, optisch an“, so Daniel und Stefan. „Der Erste der sich bei uns meldet und das Babyphone wirklich braucht, bekommt es“, so die Jugendlichen.

Foto: Iris Wind

Foto: ROLAND HOLLITZER